

Schäfflertanzgruppe Osseltshausen

Zum 15. Male werden die Osseltshausener Schächfler vom 08.01.2012 bis 20.02.2012 den weit über die Landesgrenzen bekannten und berühmten Schächflertanz, der traditionsgemäß alle 7 Jahre getanzt wird, aufführen. Dieser Tanz ist ein alter Zunfttanz der Schächfler (Fasslmacher, Böttcher, Büttner, Küfer), der, durch Sebastian Ismann und Thomas Wittmann 1900 zum ersten Mal in Osseltshausen einstudiert, in Form eines kunstvollen Reifentanzes dargeboten wird. Ismann und Wittmann hatten sich zuvor in München nach vielen Schwierigkeiten und Widerständen die „Lizenz“ erworben, den Tanz in Osseltshausen aufführen zu dürfen. Diese erhielten sie für 3 Taler, nachdem sie nachweisen konnten, den Originaltanz in München gelernt zu haben. Die Kleidung der Schächfler ist die einstige Standeskleidung der Schächflerzunft. Die Schächfler tragen eine grüne Schlegelkappe mit einer weißen Flaumfeder. Zum weißen Hemd wird eine schwarze Halsschleife getragen. Die weinroten Jacken sind mit silbernen Bordüren eingefasst und mit Silberknöpfen besetzt. Um die Hüfte wird eine gelbe Schärpe mit Silberfransen getragen. Zur Ausstattung gehören ferner schwarze Kniehosen, weiße Strümpfe und schwarze Schuhe. Diese Schächflerzunftkleidung wurde bereits im 18. Jahrhundert von den Schächflerzunftgenossen zu festlichen Anlässen getragen. Die Kasperl tragen ein sogenanntes Fleckengewand aus bunten Rauten mit weißem Kragen und einer Narrenkappe.

Die Tradition stammt der Überlieferung zufolge aus dem Jahre 1517, in dem Tausende von Menschen der Pest zum Opfer fielen. Um dem Grauen entgegenzutreten, führten die Schächfler in den verwaisten Straßen ihren Tanz auf. Der Reigentanz der Schächfler ist eigentlich eine Münchner Attraktion, die ihren Ursprung in einem Gelübde aus dem 16. Jahrhundert hat. Die damaligen Fasslmacher versprachen nämlich, diesen Tanz alle 7 Jahre aufzuführen, wenn die über die Stadt hereingebrochene Pest bald vorübergeht. Sie ging vorüber und seither tanzen die Schächfler alle sieben Jahre zur Faschingszeit ihren Reigen.

Teilnehmer der Osseltshausener Schächflertanzgruppe 2012:

Oberschächfler:	Stephan Fuß Markus Höflinger
Vortänzer:	Thomas Trapp Stefan Grünberger
Kreuzträger:	Rudi Ascher
Fahnenträger:	Thomas Faltermeier
Bogenschächfler:	Sebastian Grünberger
Faßlträger:	Frimmel Marcel Max Grünberger
Tänzer:	Josef Siebler, Martin Penger, Bartholomäus Brückl, Johann Bayer jun., Raith Fabian, Andreas Faltermeier, Daniel Petz(14), Bernhard Ascher, Florian Petz, Stefan Petz / Gerhard Petz, Richard Neuhauser, Michael Eder/ Michael Huber, Gerhard Bauer, Markus Trapp, Dominik Petz, Daniel Petz(10), Christian Plenagl, Daniel Haubrichs.

Fasslkasperl: Alois Faltermeier jun.
HEX
Stefan Ziegltrum
Andrea Ziegltrum
Michael Kohlhuber,
Johannes Kotzer
Raith Lukas

Kasperl: Christina Putz, Julia Ascher, Theresa Bayer, Barbara Eder, Eva-Maria Faltermeier, Christina Fuß, Katharina Grünberger, Sabine Penger, Ingrid Penger, Anna Petz, Brigitte Spitzer.

Begleitet wird die Gruppe von den mit schwarzem Gehrock, Zylinder und weißem Schal gekleideten Vorstandsmitglieder Adolf Penger, Johann Grünberger, Josef Petz jun., Alois Petz und Faltermeier Josef sowie von der der Marktkapelle Au/Hall.

Die komplizierte, von den Tanzleitern Josef Petz sen. und Johann Grünberger einstudierte Choreographie besteht aus sieben Figuren: Schlange, Kapelle, offene Laube, geschlossene Laube, Krone, Kreuz, Vierer, Achter und nach Beendigung des Tanzes der Reifenschwung.

Bei der letzten Figur, zum Höhepunkt des Tanzes, wird vom Oberschäffler ein bis zum Rand gefülltes Glas Schnaps, von dem kein Tropfen verlorengehen sollte, im Reifen geschwungen. Danach läßt er die Bewohner, die durch einen finanziellen Beitrag die Schäffler vor ihren Häusern tanzen lassen, mit einem Trinkspruch hochleben.

Anschließend trägt ein Fasslkasperl in humorvoller Weise die Geschehnisse des Hauses und der Familie vor, auf deren Hof getanzt wird.

Vorbereitung der Saison 2012 seit Juli2012